

Zweiter Abendverkauf

**1700 PW
fuhren stadtwärts**

W. An Aaraus zweitem Abendverkauf wagten sich trotz der grossen Kälte beträchtlich mehr Leute in die Stadt als vor einer Woche. Vor allem in den Warenhäusern und Selbstbedienungsläden kam man zeitenweise fast nicht aneinander vorbei, aber auch die Detailgeschäfte hatten sich nicht über Mangel an Kunden zu beklagen. Erfreulicherweise sah man in den Läden wenig Kinder, denn diese gehören wirklich nicht an den Abendverkauf; vielmehr kaufte man paarweise ein, wobei jetzt, knappe zwei Wochen vor Weihnachten, eine grosse Nachfrage nach Kinderspielsachen und Skiausrüstungen (samt Zubehör) bestand.

Unser Eindruck wurde von der Stadtpolizei bestätigt. Während noch vor einer Woche 1350 PW die Parkplätze im und um das Einkaufszentrum belegten, waren es gestern abend 1700. Vor allem auf dem Kasernenplatz, im Schachen, beim Gaswerk, an der Mühlemattstrasse und in der Behmengarage war die Frequenz eindeutig grösser; die Garagen des AEW-Hochhauses waren diesmal voll besetzt. Weniger Autos als vor einer Woche zählte man auf der Schanz und auf dem Pestalozzi-Turnplatz, was auf wenig geordnetes Parkieren zurückzuführen war. Im übrigen verhielten sich die Autofahrer, wie die Polizei betonte, sehr diszipliniert und unterzogen sich den Anweisungen ohne Murren. Es waren gestern übrigens sechs Verkehrsgerüste im Einsatz.

Ein paar Geschäftsleute äusserten sich befriedigt über den gestrigen Abend, dochstellten sie immerhin fest, dass der Aarauer Abendverkauf doch nicht mehr die grosse Zugkraft wie noch vor ein paar Jahren aufweise. Das komme wohl daher, dass heute bald jedes Dorf den abendländlichen Weihnachtseinkauf kenne. Ob diese Stimmen repräsentativ für alle sind, bleibe dahingestellt.

Oberentfelden**Adventskonzert**

Die kulturelle Vereinigung Pro Endiveld hatte auf den zweiten Adventssonntag ein sehr ansprechendes Adventskonzert vorbereitet und dazu namhafte Musiker eingeladen. Auf dem Programm stand am Anfang das Orgelkonzert in B-dur von Händel. Die differenziert und nuanciert gespielten Sätze vermochten die Zuhörer zu interessieren. Wenngleich die Streicher ausnahmslos tüchtige Musiker sind, war doch herauszuspüren, dass es sich nicht um ein eingespieltes Ensemble handelt. Vom nämlichen Komponisten folgte die Kantate «Salve Regina» für Sopran, Streicher und Orgel. Die Solistin des Konzerts, Sieglinde Minder-Frey, verlieh dem Werk markante Impulse und eine geschlossene Wirkung. Auch die «Laude Dominum» von Buxtehude, in gleicher Be-

setzung und mit gleicher Einsatzfreude dargeboten, wirkte konzentriert und überzeugend.

Die ausgezeichneten Register der Entfelder Orgel voll in Anspruch nehmend, wechselte Organist Dirk Girod mit der herrlichen Toccata und Fuge in d-moll zu Bach über. Wohl für jeden Organisten ein reizvolles wie anspruchsvolles Unterfangen, diesen Bach zu sprudelndem Leben zu erwecken und damit Freude zu bereiten. Man spürte, dass Girod bei dieser Interpretation ganz in seinem Element war und deshalb technisch und musikalisch keine Wünsche offenlassen musste. Dieses Orgelspiel darf ohne weiteres zu den Höhepunkten der Veranstaltung gerechnet werden, und der meisterhafte Vortrag wird den Besuchern in bester Erinnerung bleiben.

Den Einsatz aller Mitwirkenden verlangte die zum Jubilieren so recht geeignete Bach-Kantate «Jauchzet Gott in allen Landen». An die Sopranistin stellten die hohen Lagen keine geringen Anforderungen. Ohne zu forcieren, versuchte die talentierte Sängerin diesen Ansprüchen gerecht zu werden. Man wunderte sich, dass Sieglinde Minder trotz der sehr grossen Beanspruchung, nacheinander drei Kantaten zu singen, durchzuhalten vermochte. Die begleitenden Instrumentalisten, vorab Wolfgang U. Stettler am ersten Geigenpult und der in dieser Kantate erstmals eingesetzte Trompeter Alfred Schmid, aber auch alle übrigen Spieler hoben die Gesamtwirkung wesentlich.

Cantus

Rohr**Jungbürgerfeier in der Waldhütte**

Ha. Zu dem kürzlich durchgeführten Anlass in der gediegenen Waldhütte waren 22 Jungbürger und 16 Jungbürgerinnen eingeladen. Verschiedene blieben der Feier fern, weil sie anderweitig verpflichtet waren; in diesem Alter gibt es hauptsächlich bei den Damen allerhand Entschuldigungsgründe. Einzelne sind schon verheiratet, andere erhielten vom «Schatz» nicht Urlaub.

Nach der Begrüssung durch Gemeindeammann Graf referierte Gemeindeschreiber Hartmann über die Freiheitsrechte des Schweizerbürgers und der Schweizerbürgerinnen. Ermunterte die jungen Leute auf, vom Stimm- und Wahlrecht unbedingt Gebrauch zu machen. Dabei unterstrich er auch die Möglichkeit der Stimmabgabe auf dem Korrespondenzenwege für diejenigen, die infolge Ortsabwesenheit, Krankheit oder aus andern Gründen am Urnengang verhindert sind. Zur Vorsicht ermahnte der Referent auch bei der Eingehung voreiliger Verpflichtungen, insbesondere bei Abzahlungs- und Darlehensgeschäften. Hier fehlt den jungen Leuten vielfach noch die nötige Härte. Schliesslich stellte der Gemeindeschreiber in corpore anwesenden Gemeindewärt vor und umschrieb deren Funktionen innerhalb des Gemeinderates. – Anschliessend vergnügte man sich beim Spiel und Tanz. Die Gemeinde offerierte ein schmackhaftes Nachessen und bescherte die Jungbürgerinnen und Jungbürger mit einem sinnvollen Buch.

Aarau, den 10. Dezember 1969

TODESANZEIGE

In tiefer Trauer machen wir Ihnen die schmerzliche Mitteilung, dass es in Gottes Ratsschluss lag, meinen geliebten Gatten, unseren guten Vater, Bruder, Schwager und Onkel

August Eggenschwiler-Erdin

nach einem arbeitsreichen Leben unerwartet rasch, doch durch ein christliches Leben vorbereitet, in seinem 64. Altersjahr zu sich in die ewige Heimat abzuberufen.

In christlicher Trauer:
Anna Eggenschwiler-Erdin
Georges Eggenschwiler
Madeleine Eggenschwiler
Beat Eggenschwiler
Geschwister Eggenschwiler,
Matzendorf und Solothurn
und Anverwandte

Requiem: Montag, 15. Dezember 1969, 10 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul, Aarau.
Beerdigung: 11 Uhr im Rosengarten Aarau.

Siebenter und Dreissigster: 13. Januar 1970, 9.15 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul, Aarau.

Aarau, den 10. Dezember 1969
Konradstrasse 17**TODESANZEIGE**

Unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Urgrossmutter

**Frau
Lina Schatzmann-Schatzmann**

ist heute nach langer, geduldig ertragener Krankheit im Alter von 76 Jahren sanft aus dieser Welt geschieden.

In tiefer Trauer:

Hermann Schatzmann, Galliate (Italien)
Walter Schatzmann und Kinder, Neapel
Josef Egger-Mürset, Aarau
Gelsomina Zoppi, Zürich
und Anverwandte

Die Abdankung findet statt: Samstag, den 13. Dezember 1969, 10.00 Uhr
im Krematorium (kleine Halle), in Aarau.

Hinweise**Die «Weihnachtshistoria» von Schütz in Oberentfelden**

(Eing.) Am Samstag, 20. Dezember, 20.15 Uhr, führen der Fricktal-Kammerchor und das Fricktal-Kammerorchester unter der Leitung von Urs Stäuble in der Kirche Oberentfelden die «Weihnachtshistoria» von Heinrich Schütz auf. Als Solisten wirken mit: Helene Sacher, Soprano (Engel), Walter Meier, Tenor (Evangelist), und Antonio Ritter, Bass (Herodes). Den Evangelisten begleiten Monica Schwamberger, Gambe, und Jürg Lüthy, Cembalo. Die Orgel spielt Marcel Meier. Die 1664 komponierte «Weihnachtshistoria» gilt als das erste deutsche Oratorium. Zum ersten Mal werden die Reden der handelnden Personen in selbständigen Arien wiedergegeben und durch den erzählenden Evangelisten zu einem herrlichen Ganzen zusammengeführt. Jede einzelne Szene wird von charakteristischen Soloinstrumenten begleitet: Mit einem lieblichen Pastorale der Violen wird die Engelsbotschaft an die Hirten umgespielt, und voll freudiger Erregung begleiten Flöten und Fagott die nach Bethlehem eilenden Hirten. Zwei Posauinen umrahmen die Hohepriester und Schriftgelehrten, und zwei Trompeten unterstützen Herodes bei seiner Rede.

Kleintierausstellung in Buchs

(Eing.) Am 13. und 14. Dezember findet in der alten Turnhalle Buchs die traditionelle Ausstellung des A. S. W. Talschaftsverbandes statt. In der heutigen Zeit ist die Arbeit der Ornithologen in den Fachabteilungen Geflügel, Kaninchen und Vogelschutz keine Selbstverständlichkeit mehr. Der Idealismus, der zur Erhaltung der verschiedenen Rassen und Formen nötig ist und unserer Vogelwelt den Lebensraum sichert, verdient die Anerkennung aller. Ein Besuch dieser Ausstellung dürfte für jeden naturverbundenen Menschen eine Bereicherung sein.

Reformierte Kirchgemeinde Buchs-Rohr

(Mitg.) Heute Freitagabend, 20.15 Uhr, findet in der reformierten Kirche Buchs die Kirchgemeindeversammlung statt. Im Mittelpunkt steht die Behandlung des Voranschlages 1970. Anschliessend an die Verhandlungen wird – im Hinblick auf die kommende Aktion «Brot für Brüder» – ein Film (Dauer: 20 Minuten) mit dem Titel «Ueberleben» gezeigt.

Kaninchen- und Geflügelausstellung in Biberstein

(Eing.) Ueber das Wochenende vom 13./14. Dezember findet in der Turnhalle die 26. Kaninchen- und Geflügelausstellung des Talschaftsverbandes «Gislifluh» statt. 22 verschiedene Kaninchenrassen sowie eine stattliche Anzahl von Nutz- und Ziergeflügel mit insgesamt 550 Tieren werden zu sehen sein. Der durchführende Verein wird alles daran setzen, um einen reibungslosen Verlauf zu gewährleisten. Erstmals führen wir die Wirtschaft in Regie; die dafür verantwortlichen

AARGAUER TAGBLATT

An unsere geschätzten Abonnenten!

In den nächsten Tagen gehen die Einzahlungsscheine an alle Abonnenten, die das Abonnement auf das «Aargauer Tagblatt» halbjährlich oder jährlich bezahlen.

Wir danken Ihnen für die prompte Ueberweisung.

Verlag «Aargauer Tagblatt»

AARGAUER TAGBLATT

sind in der Lage, in jeder Hinsicht den Belangen der Besucher gerecht zu werden. Das Tombola-Komitee ist bestrebt, einen ansehnlichen Gabentisch zu präsentieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Altersgenossenverein Aarau und Umgebung

Wir erweisen unserem verstorbenen Mitglied

Rudolf Bachmann

die letzte Ehre.

Abdankung: Freitag, den 12. Dezember 1969. Beisetzung um 14 Uhr, kleine Abdankungshalle im Krematorium Aarau.

Gemeinde Aarau**Bestattungsanzeigen**

Am 10. Dezember 1969 starb:

Schatzmann-Schatzmann Lina

geb. 1893, Hausfrau, von Windisch in Aarau, Konradstrasse 17.

Abdankung am Samstag, den 13. Dezember 1969, 10 Uhr in der kleinen Abdankungshalle im Rosen-Garten (Friedhof).

Am 10. Dezember 1969 starb:

Eggenschwiler-Erdin August Josef

geb. 1906, pensionierter Versicherungsbeamter, von Matzendorf SO, in Aarau, Rengerstrasse 58.

Abdankung am Montag, den 15. Dezember 1969, 11 Uhr in der grossen Abdankungshalle im Rosengarten (Friedhof).

Gemeinde Gränichen**Bestattungsanzeige**

Am 10. Dezember 1969 starb:

Buchmann-Lange Albert Louis

geb. 1893, alt Klaviertechniker, deutscher Staatsangehöriger, in Gränichen, Mitteldorfstrasse 35 (Bankgebäude).

Kremation und Abdankung in Aarau am 12. Dezember 1969, 16 Uhr.

5012 Wöschnau, 11. Dezember 1969

Schönenwerderstrasse 92

TODESANZEIGE

Heute morgen verschied unser lieber

Walter Hofer-Wüthrich

nach langer Leidenszeit im 66. Lebensjahr. Wir bitten, dem lieben Verstorbenen ein gutes Andenken zu bewahren.

Es trauern um ihn:
Lydia Hofer-Wüthrich
Heinz und Lindi Hofer-Sidler
Christian und Rosmarie
Paul Heiniger
und Anverwandte

Die Beerdigung findet statt: Montag, 15. Dezember 1969, 14 Uhr
auf dem Friedhof Schönenwerd.

Suhr, den 10. Dezember 1969

TODESANZEIGE

In tiefer Trauer machen wir Ihnen die schmerzliche Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Gattin, unsere treubesorgte Mutter, Schwester und Tante

Franziska Theodora Bolliger-Arpagaus

nach langer Krankheit im 49. Altersjahr zu sich in die ewige Heimat abzuberufen. Wir bitten, der lieben Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren.

In tiefer Trauer:
E. Bolliger-Arpagaus
Franziska
Sonja
Reto
Erwin
und Anverwandte

Beerdigung: Freitag, den 12. Dezember 1969, 14.00 Uhr im Friedhof Suhr.